

# Ettaler Mitteilungen

Nr. 49



Informationen aus der Gemeinde Ettal

Weihnachten 2022



Foto: Barbara Heigl

Seit dem ersten Adventssonntag ist der Ettaler Kirchhof schon weihnachtlich beleuchtet. Eine Krippe, ein Christbaum und in den Fenstern weihnachtliche Bilder erfreuen die Besucher. Jeden Samstag in der Adventszeit fand vor der Kirche eine Adventsmeditation, die durch eine Bläsergruppe umrahmt wurde, statt. Der Ettaler Kirchhof ist in der Weihnachtszeit am Abend immer einen Spaziergang wert. MH

**Grußwort unserer Bürgermeisterin**

Grüß Gott,  
wir freuen uns, Ihnen zum Jahreswechsel wieder eine abwechslungsreiche Ausgabe der Ettaler Mitteilungen übermitteln zu können.



Für uns waren die letzten Monate durchaus ereignisreich: in der Verwaltung konnten wir einiges weiterentwickeln und verändern, der Kindergarten hat uns sowohl auf Seiten des Gemeinderates und der Verwaltung, als auch im Bereich der UnterstützerInnen begleitet, die Erweiterung des Bauhofes in völliger Eigenleistung ist nun sichtbar und unterstützt die Kollegen in Zukunft in Ihrer Arbeit für uns. Das ist nur eine Auswahl der Themen, über die Sie sich auf den folgenden Seiten informieren können. Das aktuelle Weltgeschehen beschäftigt uns natürlich alle und wir alle, Verwaltung, Gemeinderat und Bauhof versuchen unseren Teil dazu beizutragen, dass wir gut über diesen Winter kommen.

Ich bedanke mich bei allen Genannten sehr herzlich für die wirklich herausragende Arbeit. Unser aller Dank gilt Vereinen und allen, die sich im Interesse des Ortes und der Allgemeinheit engagiert haben und unser Zusammenleben bereichern haben.

Im Namen des Gemeinderates und persönlich wünsche ich Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2023.

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin

**Rathaus, Bauhof und Verwaltung**

Uns erreichen Sie im Ettaler Haus  
Ammergauer Str. 8, 82488 Ettal  
Frau Monika Schweiger  
Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 14.00-18.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung ist vom 27.12.22 - 30.12.22 geschlossen, ab 02.01.2023 sind wir wieder zu den genannten Zeiten zu erreichen.

Tel.: 0 88 22-82399-18 neu!  
email: [gemeinde@ettal.de](mailto:gemeinde@ettal.de)

Sprechzeiten der Bürgermeisterin:  
Montag 9.00 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
email: [buergemeister@ettal.de](mailto:buergemeister@ettal.de)

Einige weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ihre Büros in Unterammergau – dort befindet sich beispielsweise die Bauverwaltung, die Kämmererei oder die Steuerstelle.

Für entsprechende Anliegen können Sie sich gerne unter der Telefonnummer 08822-82399-0 an Ihre Ansprechpartner wenden.

Weitere Informationen finden Sie im Netz unter  
[www.gemeinde-ettal.de](http://www.gemeinde-ettal.de)  
[www.gemeinde-unterammergau.de](http://www.gemeinde-unterammergau.de)

Wir möchten außerdem darauf hinweisen, dass sich das Standesamt Ammertal in Bad Kohlgrub befindet. Entsprechende Informationen erhalten Sie von Frau Schweiger oder unter:

Tel. 08845/7490-13  
[standesamt@bad-kohlgrub.de](mailto:standesamt@bad-kohlgrub.de)

Die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates finden in der Regel am vorletzten Montag im Monat um 19.30 Uhr im Ettaler Haus statt. Sie werden mit der Tagesordnung an den gemeindlichen Anschlagtafeln und der Homepage bekanntgemacht. Unsere Gemeindebürger sind als Zuhörer bei den öffentlichen Gemeinderatssitzungen immer herzlich willkommen.

VV

## Neues aus unserer Gemeindeverwaltung

### Telefon

Nachdem unsere Telefonanlage in ihrer Funktionsweise in die Jahre gekommen ist, haben wir nun eine neue Anlage, die eine ganze Reihe Verbesserungen ermöglicht.

Mussten wir Sie bisher bitten, bei Fragen an Bauamt, Kämmerei oder Kasse unsere Kollegen auf einer separaten Nummer anzurufen, können wir Sie nun direkt mit den KollegInnen in Unterammergau verbinden. Außerdem haben wir nun beispielsweise die Möglichkeit, Ihnen über eine Ansage die Optionen mitzuteilen, wie Sie mit uns in Kontakt treten können.

Daher werden die alten Telefonnummern für die Verwaltungen in Ettal und Unterammergau abgeschaltet. In Zukunft wählen Sie bitte für

- die Verwaltung in Ettal: 08822/82399-18
- die Verwaltung in Unterammergau: 08822/82399-0

### Öffnungszeiten

Wir haben uns in der Verwaltungsgemeinschaft dazu entschieden, die Öffnungszeiten den steigenden bürokratischen Anforderungen anzupassen – das bedeutet einerseits eine Straffung der Zeiten, zu denen das Bürgerbüro geöffnet sein wird. Andererseits möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, auch nachmittags zu uns kommen zu können. So werden unsere Öffnungszeiten ab 01.01.2023 wie folgt aussehen:

#### Ettal

Montag: 8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch: 8:00 – 12:00 Uhr

*Donnerstag: geschlossen*

Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr

Nach wie vor wird es möglich sein, Termine zu vereinbaren. Dazu können Sie Frau Schweiger zu den genannten Öffnungszeiten anrufen oder jederzeit eine Mail an [gemeinde@ettal.de](mailto:gemeinde@ettal.de) schicken.

Die Öffnungszeiten für Kasse, Bauamt, Steuer und Gebühren in Unterammergau

Montag: 8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag: 8:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 8:00 – 12:00 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr

*Donnerstag: geschlossen*

Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

VV

### Müllabfuhr Abfuhrtermine 2023

Der Abfallkalender wird vom Landratsamt direkt an alle Haushalte verschickt. Aus diesem Grund sind in der Gemeindeverwaltung keine Abfallkalender mehr erhältlich. Die Abfallkalender für 2023 können auch auf der Homepage des Landratsamtes (<https://abfuhrkalender.lkr-gap.de>) abgerufen werden.

Ebenso können alle Informationen zu diesem Thema über die Abfall-App des Landkreises abgerufen werden. MS

### Notstromaggregate

Die Warnungen und Diskussionen, die Sie im Bereich der Energie beschäftigen, alarmieren uns in Verwaltung und Gemeinderat natürlich auch. Angesichts der Situation haben wir die Beschaffung eines Notstromaggregates für die Wasserversorgung beschlossen, welches die Abwasser-Übergabestation in Graswang ebenfalls bedienen kann. An dieser Anschaffung hat sich die Schloss- und Gartenverwaltung Linderhof zu einem Drittel beteiligt, da die dortigen Gebäude seit einigen Jahren über eine Druckleitung an das erwähnte Pumpwerk und damit an die Ettaler Kläranlage angeschlossen ist, wofür wir uns bedanken. Die mögliche Beschaffung eines Aggregats für die Kläranlage ist in Vorbereitung. VV

### Notsituationen

Wir haben uns mit den Kommandanten der beiden Freiwilligen Feuerwehren Ettal und Graswang, außerdem mit der Vertretung von Linderhof zusammengesetzt, und uns zu etwaigen Notsituationen besprochen. Einige Szenarien wurden durchgesprochen, die die jeweilige Handlungs-Autarkie der Ortsteile unterstrichen hat. Treffpunkte für entsprechende Szenarien sind für den Ortsteil Ettal das Rat- und Feuerwehrhaus, für den Ortsteil Graswang das Schul- und Feuerwehrhaus und für Linderhof die Verwaltung der SGV. Die Kommunikation in einem solchen Fall kann über die Lautsprecher in den Fahrzeugen der jeweiligen Feuerwehren erfolgen. In diesem Zusammenhang weisen wir für Ihre Eigenvorsorge auf die Homepage des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe hin: [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de) Dort können Sie unter dem Bereich „Warnung / Vorsorge“ Tipps für Notsituationen herunterladen.

VV

## Neubau unseres Kindergartens

In der Sitzung im November fanden die letzten Vergaben für den Kindergarten statt. Somit haben wir für die meisten Gewerke Firmen aus der Region beauftragen können. Inzwischen ist der Gasanschluss verlegt, die Wasserleitung liegt am Gebäude. Für die Erschließung sind die weiteren Schritte Strom- und Telekommunikationsanschlüsse. Eine größere und die letzte Maßnahme im Tiefbau wird der Kanalanschluss werden, dessen Herausforderung die Unterquerung des Regenwassergrabens sein wird. Je nach Witterung werden Sie also auch dort noch größere Bautätigkeiten beobachten können – mit Dank an den Grundstückseigentümer, der diese Maßnahme mitträgt. Außen werden noch Arbeiten am Anbau links neben dem Eingang zu beobachten sein: dieser wird noch verkleidet und so kann der Innenausbau über den Winter Stück für Stück voranschreiten. Fußbodenheizung und Estrich sind nach Abschluss der Verputzarbeiten die nächsten Schritte. Kleinere Verzögerungen im Zeitplan können nun gut wieder eingeholt werden.



VV

## Hochwasserschutz

Nachdem sich lange keine Bewegung im Bereich des Hochwasserschutzes abgezeichnet hatte, konnte durch die Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Ministerium im Herbst eine Runde mit Vertretern aller an dem wasserrechtlichen Verfahren beteiligter Behörden im Rathaus Ettal stattfinden, an dem beide Bürgermeister teilnahmen. – Dabei hatten wir erstmals die Möglichkeit, die Situation – die wir schon vorher schriftlich im Rahmen unserer Stellungnahme zum Verfahren übermittelt hatten – in allen Details, aller

Komplexität und Problematik darzulegen. Aus unserer Sicht war es ein großer Gewinn, denn erstmals saßen alle Beteiligten zusammen und konnten die jeweilige Position darlegen und sich austauschen. Wir hatten den Eindruck, dass die Vertreter der Regierung von Oberbayern, des Landesamtes für Umwelt und Verbraucherschutz, der Oberen und der Unteren Naturschutzbehörde und des Wasserwirtschaftsamtes uns mit mehr Verständnis unserer Situation und Kompromissbereitschaft verlassen haben.



Schon wenige Tage später konnte die erste wichtige Maßnahme in Angriff genommen werden: wie Sie alle sicher schon gesehen haben, wurde im Bereich der Roten Brücke erstmals seit Jahren Kies entnommen, um Brücke, Staatsstraße und weitere essentielle Infrastruktur zu schützen. Vor allem für das offene Ohr auf Seiten des Ministeriums danken wir, ebenso für die gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Wasserwirtschaftsamtes, und auch für die konstruktive Zusammenarbeit mit den VertreterInnen der UNB. Für die weiteren Schritte wurde uns die Erstellung des Bescheids für den Hochwasserschutz Graswang über den Winter in Aussicht gestellt. – Wir halten Sie natürlich

über den weiteren Fortgang auf dem Laufenden. Wie schon in den vergangenen Jahren werden wir uns im Rahmen der Haushaltsberatungen auf die Umsetzung der geplanten Maßnahmen von unserer Seite aus vorbereiten.

VV

### Aus unserem Gemeindebauhof

Mit der Bauhoferweiterung neben der Kläranlage geht es voran. Unsere fleißigen Bauhofmitarbeiter haben inzwischen mit den Beton-Legosteinen Lagerboxen gebaut für Grüngut, Bodenaushub, etc. Auch wurde vom Bauhof in Eigenleistung eine Überdachung errichtet, diese dient auf der rechten Seite zur Lagerung von Grüngut und auf der linken Seite zur Aufnahme des angeschafften Schwerlastregals zum lagern von Röhren, Brettern und Balken.

MH

### Schneeräumung Gehsteige

Grundsätzlich sind die jeweiligen Hausbesitzer verpflichtet, die an ihre Grundstücke angrenzenden Gehsteige zu räumen und zu streuen. Die Hauptarbeit übernimmt bei uns in der Gemeinde der gemeindliche Bauhof als Bürgerservice.

Wir bitten aber, zusätzliche Schneeablagerungen auf den Gehsteigen zu unterlassen und zur Abfuhr bereitgestellte Mülltonnen im Winter nicht auf den Gehsteigen abzustellen.

MH



Bauhoferweiterung

### Erweiterung Gemeinde-Website



Website Veteranenverein (Bild: Veteranenjahrtag in Ettal vor 1900)

Die neue Website der Gemeinde Ettal wird nun nach und nach weiter ausgebaut und verschiedene Funktionen werden freigeschaltet. Zuletzt gingen nun die Unterseiten der Ortsvereine online. Dort wird jeder Verein mit seiner Vereinsgeschichte vorgestellt. Auch das Thema "Mobilität in Ettal" ist

jetzt zu finden. Dort werden Informationen über E-Mobilität, ÖPNV, Parkplätze und den Radverkehr bereitgestellt. Zu finden sind die beiden Neuerungen unter:

[www.gemeinde-ettal.de](http://www.gemeinde-ettal.de) → Leben in Ettal

MH

## Aus unserem Kindergarten

### Ritter – Burgen – Mittelalter

Dieses Thema lässt uns nach dem Besuch auf der Burg Ehrenberg im Sommer nicht mehr los. Unsere 20 wissbegierigen Kindergartenkinder fragen, lesen, singen und basteln fleißig dazu. Die älteren Kinder gingen der Frage nach, was es mit der Ettaler Ritterakademie auf sich hatte. Abt Barnabas nahm sich Zeit um Rede und Antwort zu stehen und zeigte uns ein Bild vom Kaiser Ludwig dem Bayer in Rüstung, obwohl dieser nicht aus dem Mittelalter stammte. Ganz ritterlich soll es nach Weihnachten auf Fasching zugehen und endlich wieder ein Ettaler Kinderfasching im Rathaus stattfinden. Wir würden uns freuen, viele Bugherren, Ritterfräulein und Knappen aus der ganzen Gemeinde zu unserem Fest begrüßen zu dürfen.

Unsere St. Martinsfeier konnte dieses Jahr wieder mit dem ganzen Dorf gefeiert werden. Nach einer Andacht in der Graswanger Kirche zogen wir mit Blasmusik hinauf zum Feuerwehrhaus. Mit Kinderpunsch und Hefengebäck am Feuer, war es ein sehr schönes Fest.

Dank einer reichen Apfelernte, konnten die Kinder in der Adventszeit genug Apfelgelee einkochen um allen Senioren in der Gemeinde eine kleine Freude zu machen. Zu Beginn der staadn Zeit wurde fleißig Schmuck für den Christbaum im Rathaus gebastelt. Dieser kann für eine kleine Spende in der Gemeindeverwaltung auch mitgenommen werden.



Die Kindergartenkinder und ihre Betreuerinnen wünschen ihnen allen frohe und gesegnete Weihnachten.



### Spendenaufwurf

Angesichts der derzeitigen Situation kommen auf die Gemeinde Ettal als Bauherrin des neuen Kindergartens, wesentlich höhere Kosten zu als ursprünglich geplant. Für den Garten werden alle guterhaltenen Spielgeräte mitgenommen. Um einen neuen Sandspielturm anzuschaffen, dazu fehlt einfach das Geld.

Der Elternbeirat des Kindergartens ist deshalb auf der Suche nach Spendern und Förderern, die sich an dieser Anschaffung beteiligen. Wir rechnen mit Kosten in Höhe von 10.000 Euro. Ihr Beitrag wird ausschließlich für den genannten Zweck verbucht und soll bei der Einweihung des Kindergartens nicht unerwähnt bleiben. Schon jetzt danken wir für Ihre großzügige Unterstützung!

Der Elternbeirat  
des Ettaler Kindergartens  
Kontakt bei Rückfragen: Elisabeth Daisenberger  
(Einrichtungsleitung)

Kontoverbindung des Kindergartens Ettal:  
DE08 7035 1030 0000 7254 65  
Spendenquittungen werden gerne ausgestellt

ED

## Spenden Kindergarten



Wir haben auch dieses Jahr einen Christbaum bei uns im Rathaus. Er stammt natürlich wieder aus unserem eigenen Bestand (danke an die Kollegen vom Bauhof) und wurde von Vorschülern des Ettaler Kindergartens geschmückt. Der Schmuck wurde als Beitrag für den Spielturn im neuen Kindergarten gebastelt: alles, was am Baum hängt, können Sie gegen eine kleine Spende für die Pfarrei zum Erwerb des Spielgerätes mitnehmen, und Ihren eigenen Baum damit schmücken.

Einige EttalerInnen haben sich auf Initiative des Elternbeirates zusammengeschlossen, um ebenfalls für Spenden zu arbeiten: Weihnachtsgestecke und Adventskränze wurden an einem gemeinsamen Abend hergestellt. Diese konnten und können in der Bäckerei Komm zugunsten des Spielgerätes erworben werden.

Herzlichen Dank an alle, die sich so engagieren und allen, die sich als Spender oder mit Rat und Tat für das Werden unseres neuen Kindergartens einsetzen!

VV

## Aus unserer Kath. Pfarrei

### Zwei statt drei Gottesdienste

In den vergangenen Jahren hat es sich gezeigt: In den Wintermonaten waren weniger Gottesdienstbesucher an Sonntagen nach Ettal gekommen. Darauf reagiert die Pfarrei und das Kloster nun. "Der Pfarrgottesdienst und der Gottesdienst des

Klosters wurden nun zusammengelegt", sagt Abt Barnabas Bögle, "um ein Zeichen der Gemeinschaft zu setzen". Die aktuellen zwei Termine sind die Frühmesse um 7.30 Uhr sowie das Konvent- und Pfarramt um 10.30 Uhr.

MH

## Schloss Linderhof

Schloss Linderhof ist natürlich auch in Winterhalbjahr geöffnet: von 16. Oktober-März ist die Kasse täglich von 9.30-16 Uhr geöffnet. Die Sehenswürdigkeiten in Linderhof sind lediglich am 1. Januar, Faschingsdienstag, 24., 25. und 31. Dezember geschlossen.

Im Winterhalbjahr sind alle Parkbauten außer dem Königshäuschen geschlossen, die Wasserspiele sind witterungsbedingt eingestellt, die Figuren und Vasen zum Schutz vor den Witterungseinflüssen durch Holzverschaltungen geschützt. Bei Schnee und Eis müssen ggf. aus Sicherheitsgründen Teilbereiche des Schlossparks gesperrt werden.

Ein Besuch von Schloss Linderhof ist nur im Rahmen einer Führung möglich. Touren mit maximal 30 Gästen finden alle 5-10 Minuten statt.

Eintrittskarten erhalten Sie an der Schlosskasse; einen Teil der Karten bieten wir online über unseren [Ticketshop](#) an. Auch wenn online keine Tickets mehr verfügbar sind, können Sie also in der Regel an der Schlosskasse noch Eintrittskarten kaufen. Zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besteht weiterhin FFP2-Maskenpflicht.

Kinder und Jugendliche zwischen dem sechsten und 16. Geburtstag müssen nur eine medizinische Gesichtsmaske tragen. Personen ohne entsprechende Maske muss leider der Zutritt verweigert werden; dies gilt auch dann, wenn ein ärztliches Attest vorgelegt wird. Kinder bis zum sechsten Geburtstag sind von der Maskenpflicht befreit. (Quelle: [www.Schlosslinderhof.de](http://www.Schlosslinderhof.de))

## Musikverein

### Sternsingen Sylvester

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause ist es heuer am 31.12.2022 endlich möglich, dass die Musikkapelle wieder ihren traditionellen Sternrundgang von Haus zu Haus durchführt. Als einzige Ausnahme zu früheren Zeiten soll heuer noch auf das Händeschütteln verzichtet werden. Los geht es um 15.30 Uhr am Kriegerdenkmal, dann wird der Rundgang durch Ettal um 16 Uhr bei den beiden Altbürgermeistern am westlichen Ortseingang begonnen.

Um 17.00 Uhr wird nach einem Te Deum und Segen

im Kirchhof durch Abt Barnabas unsere Bürgermeisterin der Gemeinde die Neujahrsglückwünsche überbringen, danach wird auch dort das Ettaler Sternlied gesungen. Anschließend geht der Sternrundgang weiter durch Ettal so dass um etwa 19.15 Uhr der Ortsteil "Am Berg" erreicht ist. Um 20 Uhr wird den Gästen des Hotels Ludwig der Bayer das Sternlied dargeboten und um 20.45 Uhr findet sich die Musikkapelle dann in Graswang am Dorfplatz ein. Die Musikkapelle würde sich über Spenden wieder sehr freuen!

MH

## Feuerwehr

Für unsere beiden Feuerwehrrhäuser in Ettal und Graswang wurden durch die Gemeinde Abgasabsauganlagen angeschafft. Dies verhindert nun, dass unsere Feuerwehrmänner und -frauen, die Abgase der Fahrzeuge einatmen. Die Funktionsweise ist so: Die Absaugrüssel werden beim Einfahren der Feuerwehrfahrzeuge ins Feuerwehrhaus auf den Auspuff gesteckt und verbleiben dort während des Parkens. Beim anlassen des Motors springt auch automatisch die Abgasabsauganlage an und bläst die Abgase ins Freie. Beim Ausfahren aus dem Gerätehaus wird zuerst der Saugrüssel bis zum Tor mitgezogen, dieser koppelt sich dann dort automatisch ab.

Die beiden Abgasabsauganlagen hatten einen Gesamtpreis von 26.041 € (Feuerwehrgerätehaus Ettal 15.195 €; Feuerwehrgerätehaus Graswang 10.846 €). Ausserdem wurde für die Feuerwehr Graswang eine Wärmebildkamera angeschafft. Diese ermöglicht nun die Aufspürung von Glutnestern und kann auch bei der Personensuche eingesetzt werden.

MH



## Volkstrachtenverein "Ettaler Mandl"

### Aufruf!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das 125. Gründungsjubiläum des Volkstrachtenverein "Ettaler Mandl" wirft seinen Schatten voraus.

Anlässlich der Festwoche 2024 versuchen wir die Kirchentracht wieder zu aktivieren sowie bei Interesse eine historische Gruppe zu gründen.

Vor allem aber ist es uns ein Anliegen, gerade den Frauen welchen Tracht, Brauchtum und Tradition am Herzen liegt, durch eine Kirchen- bzw. eine Alte Tracht die Teilnahme an unserem Jubiläum, sowie auch sonst im restlichen Trachtenjahr, aktiv zu ermöglichen.

Das selbe gilt natürlich auch für die Männer ;-)

Hierzu wurde schon ein erster Kontakt mit der Fachberatungs- und Heimatpflege-Abteilung des Bezirk Oberbayern aufgenommen, welche uns unter Mitbestimmung aller Interessierten, durch fachkundige Beratung auf Grundlage historischer Besonderheiten unserer Region bei der Erstellung der hist. Tracht beraten werden.

Deshalb ersuchen wir alle Besitzerinnen einer Kirchentracht sowie alle interessierten Frauen wie Männer sich bei uns telefonisch/WhatsApp zu melden, bzw. sich am 13.01.2023 im alten Graswanger Schulhaus um 19:00 Uhr zu treffen. Tel. Quirin Weber: 0151 11 23 45 66; Robert Neumeier: 0175 69 92 56 9

QW

## Veteranenverein

### Volkstrauertag

Am Volkstrauertag konnten wir - wie in den Jahren vor Corona - nach dem Gottesdienst mit den Fahnenabordnungen der Vereine und untermalt von der Musik der Blaskapelle zum Kriegerdenkmal ziehen. Dort wurden von unserem Pfarrer Pater Virgil die Namen der Opfer des 1. und 2. Weltkrieges unseres Ortes verlesen, die Bürgermeisterin, der 1. Vorstand des Veteranenvereins und die Vertreterin des VdK in unserem Ort gedachten den Opfern von Kriegen und Terror sowohl mit Worten, als auch mit

Gestecken und Kränzen, die niedergelegt wurden. Vielen Dank allen, die sich beteiligt und mitgewirkt haben, auch den Böllerschützen, die den Ort auf diesen Moment des Gedenkens aufmerksam gemacht haben.

Nach diesen Minuten marschierten die Mitglieder des Veteranenvereins unter Begleitung der Musikkapelle ins Florianstüberl, wo die Mitgliederversammlung stattfand. VV

### Veteranenversammlung

Nach einer Brotzeit wurde aus den Reihen der Mitglieder des Veteranenvereins ein neuer Vorstand gewählt, der sich nun wie folgt zusammensetzt:

1. Vorstand: Michael Hutter
2. Vorstand: Korbinian Daisenberger
- Schriftführer und Kassier: Rochus Dedler
- Fähnrich: Hubert Pest
1. Beisitzer Korbinian Albrecht jun.
2. Beisitzer Josef Schweiger

Vielen Dank an alle Mitglieder des alten und des neuen Vorstands für das Engagement. VV



## Naturpark-Schule

### Die Grund- und Mittelschule Oberammergau wird Naturpark-Schule

Am 23.05.2022 hat der Oberammergauer Gemeinderat beschlossen, die Grund- und Mittelschule Oberammergau als Naturpark-Schule zertifizieren zu lassen.

„Naturpark-Schule“ ist ein von der Deutschen Bundestiftung Umwelt gefördertes bundesweites Projekt, welches vom Verband Deutscher Naturparke ins Leben gerufen wurde. Die Auszeichnung „Naturpark-Schule“ wird vom Verband Deutscher Naturparke für die Dauer von fünf Jahren verliehen und kann bei positiver Überprüfung der Kriterien durch den Naturpark Ammergauer Alpen e. V. um weitere 5 Jahre verlängert werden.

Durch die Kooperation zwischen dem Naturpark Ammergauer Alpen e. V. und der Grund- und Mittelschule Oberammergau, werden den Schülerinnen und Schülern mit einem hohen Praxisbezug und der Einbindung außerschulischer Partner, Kenntnisse aus den Bereichen Natur, Kultur und Heimat vermittelt.

Der Unterricht wird inhaltlich durch das Aufgreifen von Natur- und Umweltthemen bereichert und der Klassenzusammenhalt durch verschiedene Aktivitäten, Exkursionen und Projektstage, in denen

Naturparkthemen behandelt werden, gestärkt. Die Kinder und Jugendlichen werden zudem für Umweltthemen sensibilisiert.

Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler für die Einzigartigkeit ihrer Heimat zu begeistern und die Themen Natur und Kultur nachhaltig und langfristig im Unterricht zu verankern. Über die gesamte Grundschulzeit können Wiese, Hecke, Wald, Wasser und Moor ideal im „Klassenzimmer Naturpark“ auf spannenden Exkursionen und mit Aktionen „zum Anfassen“ erkundet werden.

Dabei begleiten neben den Rangern auch Experten wie Landwirte, Förster, Ornithologen oder Handwerker die Schulklassen und geben einen kindgerechten und erlebnisorientierten Einblick in ihr Fachgebiet. Auch direkte Auswirkungen des eigenen Konsumverhaltens und nachhaltige Handlungsmöglichkeiten im Alltag können in den drei bis vier Unterrichtseinheiten pro Schuljahr vermittelt werden. Die Schulkinder werden Botschaften zu relevanten Themen wie Nachhaltigkeit und Naturschutz an Eltern und Großeltern weitertragen und nehmen damit indirekt die Rolle von Multiplikatoren ein. NH

## Naturpark Ammergauer Alpen e.V.

### Team Ammertal – die Freiwilligenprojektgruppe des Naturparks Ammergauer Alpen

In diesem Jahr wurden durch das Team Ammertal unter anderem Biotope entbuscht, Lebensräume fürs Auerwild erhalten und am Hörnle Almflächen gepflegt und Wege saniert. Insgesamt haben sich 80 Personen engagiert: sowohl aus dem näheren Umfeld, aber auch aus Augsburg, München oder von noch weiter weg.

### Rangerführungen „Tiere im Winter“

Warum viele Wildtiere im Winter auf Wildschutz- und Wald-Wild-Schongebiete angewiesen sind, das erfahren die Teilnehmer von den Rangern des Naturparks. Die einfachen Wanderungen beginnen jeweils um 13 Uhr an folgenden Terminen:

Unter dem Motto „Gemeinsam für den Erhalt der Kulturlandschaft des Naturparks Ammergauer Alpen!“ sind auch 2023 wieder Projekte geplant, unter anderem am Hörnle. Alle Infos unter [www.naturpark-ammergauer-alpen.de/mitmachen](http://www.naturpark-ammergauer-alpen.de/mitmachen) oder bei Naturpark-Rangerin Deniz Göcen [dg@ammergauer-alpen.de](mailto:dg@ammergauer-alpen.de), Tel. 8822/9227467.

15. Januar: Aufacker (Treffpunkt Laberbahn) – ca. 2,5 km und 70 hm

19. Februar: Graswang (Treffpunkt Parkplatz Schattenwald) – ca. 2 km, flach

Die Teilnahme ist kostenlos, Pkw-Parkplatz ggf. gegen Gebühr. Anmeldung unter Tel. 08822-922 740.



Foto: Edi Heigl

### "Ratschen im Grünen": der Naturpark im Gespräch mit Radio Oberland

Unter dem Motto "Ratschen im Grünen" gibt es so genannte Podcasts, bei denen sich die Ranger des Naturparks Ammergauer Alpen mit dem Moderator des Senders „Radio Oberland“, Simon Fritzenschaft, am Soier See oder auf der Kolbensattelhütte über unterhalten. Die Aufnahmen vermitteln viel Wissenswertes zur Flora und Fauna des Naturparks, aber auch über die Arbeit der Landwirte und Projekte wie die Naturparkschule. Einfach mal Reinhören unter [www.naturpark-ammergauer-alpen.de/naturpark-erleben/naturpark-podcast](http://www.naturpark-ammergauer-alpen.de/naturpark-erleben/naturpark-podcast) oder abscannen: NP



### Hinweis für Beherbergungsbetriebe

Gastgeberinnen und Gastgeber aus Ettal, die einen Vermarktungsvertrag mit der Ammergauer Alpen GmbH haben, werden gebeten für 2023 die Darstellung ihres Hauses, Preise und aktuelle Verfügbarkeiten zu überprüfen. Wer noch keine

Vermarktung hat und darüber nachdenkt, ist gern eingeladen, sich bei Anni Hutter unverbindlich zu informieren: [ah@ammergauer-alpen.de](mailto:ah@ammergauer-alpen.de), Tel. 08822 / 922 74-43 AA

## Zugspitz Region

### Künstler und Kreative aus der Region erleben Christkindlmarktstand der Zugspitz Region zeigt die Vielfältigkeit der Kultur- und Kreativwirtschaft

Ganz besonders „bunt“ ist das Programm dieses Jahr am Christkindlmarktstand der Zugspitz Region. Zwölf verschiedene Aussteller wechseln sich in den vier Adventswochen (**25.11. -23.12.**) am Stand auf dem Garmischer Christkindlmarkt ab.

Die Besucher haben hier die Möglichkeit heimische Künstler und Handwerker zu erleben, die Materialien, Motive und Eindrücke aus der Region nutzen und daraus einzigartige Werke kreieren. Neben den Kunsthandwerkern, die Produkte aus Materialien wie Holz, Leder, Stoffen, Keramik sowie Wildkräutern und Wildfrüchten fertigen, werden auch Fotografie und Gedichtbände gezeigt und angeboten. Auch eine Gruppe ukrainischer Kreativschaffender, die erst seit kurzer Zeit unsere Region mit vielfältiger Handwerkskunst bereichern, freuen sich über die Gelegenheit ihr Können zu zeigen.



**Täglich von 12 bis 20 Uhr** lassen sich hier somit nicht nur unverwechselbare Geschenke für das anstehende Fest finden. Im Gespräch mit den persönlich anwesenden Künstlern und Kreativen erfährt man vor allem auch viel über ihr Handwerk und ihre Kunst.

Das Ausstellerprogramm finden Sie unter

[www.kultur-kreativwirtschaft-zugspitz-region.de/aktuelles/veranstaltungen/christkindlmarktstand](http://www.kultur-kreativwirtschaft-zugspitz-region.de/aktuelles/veranstaltungen/christkindlmarktstand)

### Das gute Gefühl zu wissen, wo es herkommt: Schaukäserei Ammergauer Alpen, Ettal



Die Auszeichnung „Spitzenprodukt“ wird an besondere Spezialitäten und Produkte aus der Zugspitz Region vergeben und steht für höchste Qualität.

Ein Besuch in der idyllisch gelegenen Schaukäserei in Ettal, in direkter Nachbarschaft des berühmten Kloster Ettals, wird zum unterhaltsamen Erlebnis für Jedermann! Wer sich für die Käseherstellung interessiert, der

kann von einer Galerie aus durch große Glasscheiben miterleben, wie u.a. Ettaler Mandl Käse, Bierkäse, Uriger Ammertaler und Ettaler Klosterkäse entstehen, selbstverständlich ohne Gentechnik.

An der Theke im Schaukäserei-Laden warten viele schmackhafte Käse- und Joghurtsorten und eine delikate Süßrahmbutter darauf, mitgenommen zu werden. Seit 2019 wirbt die Schaukäserei mit dem Zugspitz Region **Spitzenprodukt Siegel**. Die oben genannten **Käsesorten** sowie der **Naturjogurt** sind mit dem Siegel bereits ausgezeichnet worden!



ZR

## Aus dem Kloster

## Ausstellung im Kloster Ettal



Auch im Jahr 2022 wurde der Westtrakt des ehemaligen Internates wieder Heimat einer Ausstellung, die unter der Leitung von Frater Basilius Zaglacher OSB und Frater Thomas Neumann OSB den Namen „GOTT BEFOHLEN – über Heilige und Selige“ trug. In den Räumlichkeiten bestand für die Besucher vom 6. Juni bis zum 3. Oktober 2022 die Möglichkeit, vielen Heiligen und Seligen auf besondere Art und Weise nahe zu kommen. Angefangen von den Aposteln bis hin zu den Heiligen unserer Tage, gab es hier Spannendes zu den Biographien und künstlerischen Darstellungen der Zeugen unseres christlichen Glaubens zu bestaunen.

Eröffnet wurde die Ausstellung am Pfingstmontag, dem 6. Juni 2022, durch den apostolischen Nuntius Dr. Nikola Eterovic. Der diplomatische Vertreter des Vatikans für Deutschland war dann gleichzeitig auch einer der ersten Gäste. Auf ihn sollten über 8.000 Besucher aus der ganzen Welt folgen, beispielweise fanden Gläubige von den Philippinen, aus Indien und Mexiko den Weg nach Ettal.

Die Ausstellung war in drei große Räume gegliedert. Im ersten Ausstellungsraum wurde deutlich gemacht, dass Christus das Zentrum des christlichen Glaubens ist. Neben verschiedenen Abbildungen von Jesus Christus waren hier thematisch die Apostel und Märtyrer angesiedelt. Im zweiten Raum ging es mehr um die Kunst selbst, denn hier wurde gezeigt, dass die bildlichen Darstellungen im Laufe der Jahrhunderte litten und dass Restaurierungen oft sehr aufwändig waren. Im

Zentrum stand eine Skulptur des Heiligen Johannes, durch die gezeigt wurde, wie es durch eine solche Restaurierung möglich ist, eine solche Figur für die nächsten Generationen zu erhalten. Der dritte Ausstellungsraum sprach den Besucher dann selbst an. Die Besucher sollten hier durch eine Figur des Heiligen Christophorus daran erinnert werden, selbst Christusträger zu sein. Der Abschluss der Ausstellung führte die Besucher dann bildlich in die Ettaler Basilika mit all ihren Altären und Heiligen.

## Kloster Ettal und ukrainische Flüchtlinge feiern gemeinsames Friedensfest

Im Kloster Ettal leben rund 50 Personen aus der Ukraine. Mittlerweile sind es über 20 Familien, die seit Mitte März ihre vorübergehende Heimat im Kloster gefunden haben und ihren Lebensmittelpunkt nach Ettal verlegt haben. Viele von den Ukrainerinnen und Ukrainern sind mittlerweile fest im Leben hier verankert, haben hier Arbeit und Wohnung gefunden.

Im November stand für die Familien auch ein Umzug innerhalb des Klosters an. Vom Westflügel ging es in Richtung Pforten- und Maria Stern-Trakt, wo die Familien jetzt mehr Platz vorfinden und jede von ihnen zwei Zimmer inklusive eines eigenen Badezimmers bewohnen. „Wir wissen um das schwierige Schicksal dieser Menschen, sind aber bemüht, ihnen es hier in Ettal so schön wie möglich zu machen“, erklärt Abt Barnabas.

Um den Menschen aus der Ukraine einen denkwürdigen Unabhängigkeitstag ihres Heimatlandes zu beschern, fand am 24. August ein Friedensfest für die Menschen statt. Um 18 Uhr begann das Fest mit einem Gottesdienst, danach kamen vor dem Café im Kirchhof allerhand ukrainische Spezialitäten auf den Tisch. FB



## Benediktinergymnasium Ettal

Zurück zur Normalität – Das Neue Schuljahr 2022/23



Im September konnten wir das neue Schuljahr mit zwei fünften Klassen mit insgesamt 32 Schülerinnen und Schülern und einer sogenannten Brückenklasse für ukrainische Kinder und Jugendliche beginnen. Das haben wir nach guter Tradition mit einem feierlichen Gottesdienst in der Basilika auch getan. Alle sind voller Vorfreude und mit Optimismus angekommen. Die Schülerinnen und Schüler, aber auch Kollegen aus Oberammergau hatten noch zwei Wochen Passion vor sich. Als Schulleiter sprach ich mit höchstem Respekt meine Anerkennung für die dargebrachten Leistungen aus. Besondere Erwähnung fand dabei auch die grandiose Aufführung der Kinder-

passion, bei der Ettaler Schülerinnen und Schüler in maßgeblichen Rollen und auch bei der Vorbereitung bzw. Organisation mitgewirkt hatten. Bei schönstem Herbstwetter konnten wir unseren (Berg)-Wandertag durchführen. Wanderungen führten Gruppen u.a. von Schloss Linderhof über den Pürschling nach Unterammergau, die fünften Klassen liefen von Ettal nach Oberammergau zur Kolbensattelhütte und machten sich anschließend in rasanter Fahrt mit dem Alpine-Coaster auf den Weg ins Ammertal, wieder andere erklimmen den Laber und stiegen dann nach Oberammergau ab. Der Garmischer Kletterwald gehörte erneut zu den beliebtesten Zielen. Es ist gut, dass es diesen speziellen Tag bei uns noch gibt!

Nachdem eine Ettaler Gruppe im Mai in Polen zu Gast war und eine sehr erlebnisreiche Woche in Kalvaria verbrachte, stand im Oktober der Gegenbesuch unserer polnischen Partnerschulen an. In Workshops für Musik, Theater oder Kaligraphie arbeiteten deutsche und polnische Jugendliche gemeinsam an diesem Projekt unter dem Motto „Wanderung zu den Quellen – dieselben Werte bei dir und bei mir“. Natürlich durften auch kulturelle Exkursionen wie z.B. nach Murnau, Oberammergau oder zur Wieskirche im Programm nicht fehlen. In gemeinsamen Abenden bei Spiel, Musik und Tanz konnten die Jugendlichen sich besser kennenlernen. Höhepunkte der Woche waren ein gemeinsam aufgeführtes Theaterspiel in der Rosner-Aula, in dem die Geschichte Ettals sehr einfühlsam in polnischer Sprache mit deutschen

Untertiteln gezeigt wurde, und der Sonntagsgottesdienst. Einmal mehr hat sich gezeigt, wie sehr sowohl das Singen und Musizieren als auch die gemeinsame Feier der Eucharistie Menschen miteinander verbinden können. Und was braucht unsere Zeit notwendiger als junge Menschen, die gemeinsam Grenzen überwinden und Freundschaften schließen?

Zwei Schülerinnen unserer Schule nahmen äußerst erfolgreich am Latein-Wettbewerb der benediktinischen Schulen Deutschlands und Österreichs im Stift Melk teil und haben die Ettaler Farben dabei bestens vertreten. Überhaupt konnte man sehr schnell den Eindruck gewinnen, dass jetzt endlich wieder so etwas wie Normalität in den Schulalltag Einzug gehalten hat. Zwar haben anfänglich immer wieder einmal Schüler und Schülerinnen sowie Lehrkräfte infektionsbedingt gefehlt, aber der Wegfall von Tests und schließlich auch das Ende der Isolationspflicht von infizierten Personen lassen den Eindruck aufkommen, dass jetzt wohl die größte Sorge in Sachen Corona bewältigt scheint. Proben der verschiedenen Ensembles und Chöre, Vorbereitungen auf Theateraufführungen im Lauf des Schuljahres oder gemeinsame Gottesdienste gehören Gott-sei-dank wieder zum regulären Schulleben.

Der Besinnungstag führte das Lehrerkollegium in diesem Jahr zur Herzog-Sägmühle, wo wir einen sehr lebendigen Eindruck von der hingebungsvollen Arbeit in dieser so wertvollen Einrichtung erhielten, und auf den Hohenpeißenberg. HH

## Kleine historische Geschichte

### 100 Jahre Bewirtschaftung der Brunnenkopfhäuser

Die offizielle Eröffnung der Brunnenkopfhäuser als Alpenvereinshütte fand am 4. Juni 1922 mit einer Feldmesse statt. Schon im Juni 1919 konnte die Alpenvereinssektion Bergland die Pürschlinghäuser von der Krongutverwaltung langfristig pachten. Ein

Freundeskreis junger Kaufleute gründete 1908 in München die "Kaufmännische alpine Vereinigung Bergland". Ab 1909 nannte sie sich "Sektion Bergland" im Deutschen und Österreichischen Alpenverein.

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten wurden die Pürschlinghäuser am 25./26. Oktober 1919 eröffnet. Am 13. Januar 1920 konnten auch die Brunnenkopfhäuser von der Krongutverwaltung gepachtet werden. Vom Alpenverein wurde im gleichen Jahr der Sonnenberggrat und ein etwa 50 km<sup>2</sup> großes Gebiet nördlich davon der Sektion Bergland als "Arbeitsgebiet" zugewiesen. Auf dem Brunnenkopf setzte man nun zuerst die untere, ehemalige königliche Jagdhütte wieder in Stand, um sie als Erholungsstätte für Kriegsheimkehrer der Sektion nutzen zu können. Die Um- und Ausbauarbeiten der oberen Hütte erstreckten sich über die Jahre 1920/21.



Ansichtskarte von den Brunnenkopfhäusern um 1930

Bei der Gemeinde Ettal wurde 1921 die Konzession für die Gast- und Schankwirtschaft beantragt, die der Gemeinderat einstimmig genehmigte. Das Bezirksamt in Garmisch erteilte am 1. März 1922 seine Zustimmung. Als erster Wirt konnte Georg Huber aus Unterammergau gewonnen werden, er war auch seit 1919 Wirt auf den Pürschlinghäusern.

Die Brunnenkopfhäuser waren 1852 durch König Maximilian II. erbaut worden. Das untere Haus diente als königliche Jagdhütte, das obere Haus als Versorgungshaus mit Küche und Pferdestall und Unterkunft für die Bediensteten. Auch einen Reitweg herauf von Linderhof und einen Verbindungsweg zu den Pürschlinghäusern ließ der König anlegen. Maximilian nutzte die Brunnenkopfhäuser als Stützpunkt für die Gamsjagd. Am Abend des 4. Juli 1858 kam er bei seiner Fußreise quer durch die bayer. Alpen, von Lindau nach Berchtesgaden, mit Gefolge auch auf den Brunnenkopf.

Nach dem plötzlichen Tod von König Maximilian II. 1864 kamen die Brunnenkopfhäuser in den Besitz von seinem Sohn König Ludwig II. Dieser lies die Häuser verbessern und nutzte sie aber nicht wie sein Vater zur Jagd, sondern aus Liebe zur Natur und den Bergen. Meist kam Ludwig Anfang Juni jedes Jahr für drei bis vier Tage auf den Brunnenkopf und erledigte dort auch seine Amtsgeschäfte.

Ab 1887 nutzte dann Prinzregent Luitpold die Brunnenkopfhäuser wieder als Stützpunkt für die Jagd. Er kam im August jeden Jahres zur Hofjagd nach Linderhof. Heute hat die Sektion Bergland die Brunnenkopfhäuser von den Bayerischen Staatsforsten gepachtet. Die untere Hütte, die unter Denkmalschutz steht, steht nur den Mitgliedern der Sektion zur Verfügung, die obere Hütte wird als öffentliche Alpenvereinshütte mit 36 Matratzenlagern geführt.

MH

## Termine

- |   |  |
|---|--|
| <p>24.12.2022, 16.00 Uhr, Krippenfeier der Kinder in der Dickelschwaig</p> <p>17.15 Uhr, Gedenken auf dem Friedhof</p> <p>22.00 Uhr Christmette in Graswang</p> <p>23.00 Uhr Christmette in Ettal</p> <p>25.12.2022, 20.00 Uhr, Christbaumversteigerung des Volkstrachtenvereins "Ettaler Manndl", Gröblalm Graswang</p> <p>26.12.2022, 13.00 Uhr, Eisstockturnier der örtlichen Vereine, (Ausweichtermin 14.01.23)</p> <p>28.12.2022, 18.00 Uhr, Gäste-Eisstockschießen mit Disco-Eislauf</p> <p>31.12.2022, 16.30 Uhr, Vesper in der Klosterkirche anschließend um ca. 17 Uhr Te Deum mit Segen im Kirchhof mit Neujahrsglückwünschen der Bürgermeisterin und der Ettaler Sternsinger</p> <p>ab 16.00 Uhr Sternrundgang der Musikkapelle von Haus zu Haus in Ettal, 20.45 Uhr Graswang Dorfplatz</p> <p>01.01.2023, 14.00 Uhr, Neujahrs-Eisstockturnier EC-Ettal (Ausweichtermin 22.01.23)</p> <p>07.01.2023, 19.00 Uhr, Jahresmesse des Volkstrachtenvereins "Ettaler Manndl", Kirche Graswang</p> | <p>21.01.2023, 15.00 Uhr, Nachbarschaftsturnier des EC-Ettal (offen für alle, die Lust am Eisstockschießen haben)</p> <p>11.02.2023, 14.00 Uhr, Clubmeisterschaft des EC-Ettal (Ausweichtermin 18.02.23)</p> <p>18.02.2023 14.00 Uhr, Kinderfasching im Ettaler Haus</p> <p>21.02.2023, 13.00 Uhr, Brezenangeln in Graswang</p> <p>16.00 Uhr, "Fosnachtsturnier" mit anschl. Gungl des EC-Ettal</p> <p>27.02.2023, 19.00 Uhr, ASG Ettal, Training Vereineschießen</p> <p>01.03.2023, 19.00 Uhr, ASG Ettal, Vereineschießen</p> <p>02.03.2023, 19.00 Uhr, ASG Ettal, Vereineschießen</p> <p>04.03.2023, 19.00 Uhr, ASG, Siegerehrung Vereineschießen</p> <p>19.03.2023, 10.30 Uhr, Pfarrgemeinderat Ettal, Familienbrunch im Ettaler Haus</p> <p>22.03.2023, 18.00 Uhr, ASG Ettal, End- u. Königs-schießen</p> <p>25.03.2023, 18.00 Uhr, ASG Ettal, End- u. Königs-schießen</p> <p>26.03.2023, 9.00 Uhr, Jahrtag des Musikvereins Ettal</p> <p>01.04.2023, 19.00 Uhr, ASG Ettal, Preisverteilung End- u. Königsschießen</p> |
|---|--|

Da es immer wieder zu Terminverschiebungen kommen kann, kann keine Gewähr für die Termine oder deren Vollständigkeit übernommen werden! Bitte auch die Schautafeln und die Homepage der Gemeinde und der Vereine hierzu beachten!

VV

## Impressum

Herausgeber (V.i.S.d.P) :  
Gemeinde Ettal, vertreten durch 1. Bürgermeisterin  
Vanessa Voit, Ammergauer Str. 8, 82488 Ettal

Für die einzelnen Texte und Bilder sind die jeweiligen Autoren verantwortlich und mit Namenskürzel versehen:

VV - Vanessa Voit, 1. Bürgermeisterin	AA - Ammergauer Alpen GmbH
MH - Martin Heigl, Gemeinderat	QW - Quirin Weber, Gemeinderat
MS - Monika Schweiger, Verwaltungsangest. Gde. Ettal	HH - Hubert Hering, Schulleiter Gymnasium Ettal
NH - Nina Helmschrott, Naturpark Ammergauer Alpen	FB - Florian Bauer, Pressesprecher Kloster Ettal
NP - Naturpark Ammergauer Alpen e.V.	
ZR - Zugspitz-Region	
ED - Elisabeth Daisenberger, Kindergartenleiterin	Gesamtgestaltung: Martin Heigl



*Frohe Weihnachten und  
a quads neis Joar!*